



PROTOKOLL

Gemeinderatssitzung Nr. 17/2021 öffentlicher Teil
Mittwoch, 14. Oktober 2021, 19.30 Uhr, Gemeindehaus

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr
Schluss der Sitzung: 20.40 Uhr

Vorsitz

Friedrich Wüthrich (FW) Gemeindepräsident

Protokoll

Petra Christ (PC) Gemeindeschreiberin

Anwesende

Michel Hänggi (MiH)	Gemeinderat
Christoph Merckx (CM)	Gemeinderat
Dominic Schaller (DS)	Gemeinderat
Reto Winkelmann (RW)	Gemeinderat

Entschuldigt:

Matthias Hänggi (MaH), Irina Spaar (IS)

Gast:

Raffael Hänggi (RH)

Traktanden

Öffentliche Traktanden

1. 183	GR-Protokoll vom 30.9.2021
2. 184	Kreisschule March, Vorstellung Budget
3. 185	Bau und Wasser; Baumeister und Sanitärvergabe
4. 186	Termine
5. 187	Verschiedenes

://: Die Traktandenliste wird vom Gemeinderat genehmigt und es wird stillschweigend auf die Geschäfte eingetreten.

**Gemeinderat
GR-Protokoll vom 30.9.2021**Ausgangslage

Dem Gemeinderat liegt das Protokoll vom 30.09.2021 zur Genehmigung vor.

Beschluss

1. Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll der GR-Sitzung vom 30.09.2021 einstimmig.

**Gemeinderat
Kreisschule March, Vorstellung Budget**Ausgangslage

Durch einige Positionen sind im Budget der Kreisschule March höhere Kosten entstanden. RH möchte daher dem Gemeinderat das Budget erläutern.

Erwägungen

RH erläutert einige Punkte des Budgets 2022. Generell ist das Budget 2022 tiefer ausgefallen als im letzten Jahr. Dies aufgrund der tieferen Schülerzahlen.

Es wird eine neue Putzmaschine angeschafft, der Rasen erneuert und das Gehalt von RH wird erhöht.

Die Finanzverwaltung Nunningen hat festgestellt, dass das Pensum des Mandates für den Zweckverband der Primarschule March um 5 Prozent erhöht werden sollte auf insgesamt 25 Prozent. Zusätzlich ging vergessen, für die Verwaltung Sozialleistungen abzurechnen. Dies bedeutet, dass die Verwaltungskosten von Fr. 23'100.00 auf ca. Fr. 31'000.00 bis Fr. 32'000.00 steigen. Der Schulvorstand budgetiert einen Betrag von Fr. 28'000.00. RH wird neue Offerten einverlangen und nochmals mit Nunningen das Gespräch suchen.

Der Kanton Solothurn sieht vor, die Informatikbildung ICT weiter zu fördern. Jeder Schüler erhält aber der 3. Klasse ein Ipad, das fortan in allen Schulstunden Verwendung findet. Diese Anschaffung kostet einmalig im nächsten Jahr ca. Fr. 30'000.00 (Ausrüstung 3./4. Klasse inkl. Lehrpersonen). In der 7. Klasse wird das Gerät erneuert. Diese Kosten trägt die Gemeinde mit.

Die bisherige Lösung – ein «Pool» von Geräten, die nach Bedarf flexibel zugeteilt werden – würde dagegen alle vier Jahre Fr. 30'000.00 kosten, erläutert RH weiterhin.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Chancengleichheit für alle gewährleistet sein muss. Wenn die Kinder die Sek-Stufe erreichen, sollten sie auf dem gleichen Stand sein wie jene Schüler, die ebenfalls mit dem Ipad arbeiten. Es ist schwierig, den Rückstand aufzuholen und dies kann sich bis in die Lehre hinziehen. Die Umsetzung mit dem Arbeiten des Ipad's muss laut Kanton bis im Jahr 2025 eh umgesetzt sein.

Es wird hervorgehoben, dass eine fortschrittliche Haltung in diesem Fall auch dem öffentlichen Ansehen der Gemeinde zugutekomme und gerade Zuzügler von der Schule überzeugen könne.

RH gibt zu bedenken, dass die Eltern zu diesem Thema noch nicht einbezogen wurden und dass eine entsprechende Information notwendig sei, dies idealerweise vor dem Beschluss.

Zullwil spricht sich aus Kostengründen gegen die Anschaffung der Ipads aus.

Antrag

FW stellt den Antrag, dass der Gemeinderat über die Anschaffung abstimmt. Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die Ipads aus.

Beschluss

1. Der Gemeinderat stimmt zuhanden der Delegiertenversammlung dem Budget 2022 zu.
2. Die Delegierten erhalten ein Weisungsrecht, dass sie der Anschaffung der Ipads zustimmen müssen. Dies wird ihnen durch die Verwaltung mitgeteilt. Bei allfälligen Fragen stehen den Delegierten FW oder RH zur Verfügung.
3. Protokollauszug geht an:
Delegierte
Archiv

Traktandum 3

Geschäft Nr. 185

Baukommission

Bau und Wasser; Baumeister und Sanitärvergabe

Ausgangslage

Im Budget 2021 wurden von der Bau- und Wasserkommission die Projekte Sanierung Kirchberg Nord, Ersatz Wasserleitung Kirchberg Nord und Ersatz Kanalisation Kirchberg Nord beschlossen und von der Gemeindeversammlung genehmigt.

Erwägungen

Es wurden Offerten eingeholt und am 05.10.2021 um 15.30 Uhr im Gemeindehaus eingesehen: Anwesend waren Vertreter des Ingenieurbüros Sutter und die Stellvertretung von Michel Hänggi, Reto Winkelmann. Die Offerten wurden auf ihre Vollkommenheit und Richtigkeit durch den Ingenieur geprüft und nach den Beurteilungskriterien beurteilt.

FW hat bemerkt, dass bei der Kreditsprechung an der Budgetgemeindeversammlung andere Zahlen präsentiert wurden als nun bei der Offerte. Folgende Kredite wurden gesprochen:

- Sanierung Kirchberg Nord (6150.5010.14) Fr. 127'000.00
- Wasserleitung Kirchberg Nord (7101.5031.06): Fr. 85'000.00
- Ersatz Kanalisation Kirchberg Nord (7201.5032.06) Fr. 42'000.00

Albin Borer AG offeriert nun mit Fr. 107'113.70 (aufgeteilt Sanierung Kirchberg und Wasserleitung). Die Offerte Lissag ist mit Fr. 39'979.00 gerechnet (Wasserleitung). Gewisse Arbeiten wurden umgelagert. Offerten für den Ersatz Kanalisation Kirchberg Nord fehlen (eventuell machbar mit Inliner).

Damit buchhalterisch alles korrekt ist, muss eine Umlagerung der Kreditnummern und der Arbeiten, welche nicht unter der richtigen Kreditnummer laufen, durch Ingenieur Büro Sutter vorgenommen werden.

VERGLEICH DER OFFERTEN DER BAUMEISTERARBEITEN

Bewertung der Angebote (Zuschlagskriterien)

Folgende Zuschlagskriterien wurden in den Ausschreibungsunterlagen definiert:

- ▶ 100 % Preis

Unternehmer	bereinigtes Angebot inkl. MWST [CHF]	Bewertungspunkte
Budget (Kreditnummer 6150.5010.14 = CHF 95'000.-) (Kreditnummer 7101.5031.06 = CHF 30'000.-)	125'000.00	
<i>Albin Borer AG, Erschwil</i>	107'113.70	100.00
Tozzo AG, Bubendorf	124'231.75	84.00
Rofra Bau AG, Aesch	126'435.50	82.00
Bertschmann AG, Basel	/	/
J. Volonté AG, Nunningen	/	/

Aufteilung des Erstplatzierten (Albin Borer AG) nach Gliederung der Ausschreibungsunterlagen:

Objektgliederung	Auftraggeber	Angebotspreis [CHF]
Strassenbau	Gemeinde Meltingen	54'833.50
Ersatz Wasserleitung	Gemeinde Meltingen	52'280.20
TOTAL Baumeisterarbeiten Gemeindewerke inkl. Rabatt, Skonto und MWST		107'113.70

Vergabeantrag

- ▶ Aufgrund der Angebotsbewertung und der erreichten Punkte sind die Baumeisterarbeiten der Firma Albin Borer AG, Erschwil zu vergeben. Diese hat das wirtschaftlich günstigste Angebot eingereicht.

VERGLEICH DER OFFERTEN DER SANITÄRARBEITEN

Bewertung der Angebote (Zuschlagskriterien)

Folgende Zuschlagskriterien wurden in den Ausschreibungsunterlagen definiert:

- ▶ 100 % Preis

Unternehmer	bereinigtes Angebot inkl. MWST [CHF]	Bewertungspunkte
Budget (Kreditnummer 6150.5031.04)	36'000.00	
Lissag AG, Büsserach	39'979.90	100.00
Heinis AG, Biel-Benken	41'431.90	96.40

Vergabeantrag

- ▶ Aufgrund der Angebotsbewertung und der erreichten Punkte sind die Sanitärarbeiten der Firma Lissag AG, Büsserach zu vergeben.
Diese hat das wirtschaftlich günstigste Angebot eingereicht.

Antrag

Der Gemeinderat beschliesst, die Arbeiten nach den Beurteilungskriterien und der daraus resultierenden Empfehlung durch das Ingenieurbüro Sutter zu vergeben.

Finanzielle Auswirkung

Ja

Konto: siehe Budget

Nachtragskredit: nein

Beschluss

1. Der Gemeinderat beschliesst die Vergabe der Arbeiten an Albin Borer AG und Lissag AG mit der entsprechenden Umlagerung der Kreditnummern und Posten durch das Ingenieurbüro Sutter.
2. Eine entsprechende Kommunikation erfolgt durch die Verwaltung.
3. Protokollauszug geht an:
Finanzverwaltung
Archiv
Ingenieurbüro Sutter
Baumeister und Sanitär, die den Zuschlag erhalten haben.

Traktandum 4

Geschäft Nr. 186

Gemeinderat

Termine

Am 27. Oktober 2021 findet die Delegiertenversammlung ZTSH im Gemeindehaus in Meltingen statt. AJ klärt bei der Musikgesellschaft ab, ob der Proberaum frei ist.

Die DV der Kreisschule March findet am 28. Oktober 2021 statt.

Am 28. Oktober 2021 ist die DV des Zweckverbandes Wasserversorgung Gilgenberg.

Christoph Merckx trifft sich am 26. Oktober 2021 mit Nicole Heller für die Besprechung des Budgets 2022.

An der Gemeinderatssitzung vom 4. November 2021 nimmt Nicole Heller für die 1. Lesung des Budgets 2022 teil.

Traktandum 5

Geschäft Nr. 187

**Gemeinderat
Verschiedenes**

Reto Winkelmann informiert, dass ein Planungskredit von Fr. 7'500 vorgesehen ist. Beim Reservoir Salweid ist der Kammerzugang oben, was nicht mehr SUVA-konform ist. Daher braucht es eine Drucktüre im unteren Bereich der Kammer, die einen direkten Zugang gewährleistet. Die Investition erfolgt ein Jahr später.

Dominic Schaller wurde auf dem Seniorenausflug von einer älteren Person angefragt, ob die Gemeinde ein Restaurant erwerben wird. Der Kauf eines Restaurants ist nicht geplant. Es wird bemerkt, dass ein Einkaufsladen wichtiger wäre.

Gemäss Dominic Schaller hat Mischa Koch über das Online-Formular der Webseite eine Bewilligung für das Guggenkonzert vom 11.11.2021 eingereicht. Den Gemeindeschreibern ist nichts von dieser Bewilligung bekannt. Sie werden sich darum kümmern.

Die Sanierung des Kugelfanges auf dem Meltingenberg hat begonnen.

Michel Hänggi weist daraufhin, dass Reto Winkelmann bis Ende Oktober auf der Webseite als Bauverwalter aufgeführt werden soll.

Für die Richtigkeit des Protokolls

Der Gemeindepräsident

Die Gemeindeschreiberin

Friedrich Wüthrich

Petra Christ